Geldspende für die Brandopfer

SV Rammelsberg und Round Table sammelten

Goslar. Über 1300 Euro dürfen sich die 13 Brandopfer des Großfeuers in der Petersilienstraße freuen. Das Geld übergaben jetzt die Vertreter des SV Rammelsberg und des Round Table Goslar an die Bürgerstiftung.

Der SV Rammelsberg veranstaltete im August ein Freundschaftsspiel gegen den Goslarer Sport-Club, der Serviceclub Round Table sammelte das Geld während des Baßgeigenfestes ein. „Wir haben einen Getränkestand betreut und spenden das Geld für einen sozialen Zweck“, sagte der Präsident Dennis Belger. Mit der Summe sollen Wünsche zu Weihnachten erfüllt werden, sagte Dorothee Haacke von den Ambulanten Diensten. Sie kümmert sich zusammen mit Jeanne Tiedge um die Betroffenen.

Inzwischen hätten zwar alle eine neue Wohnung oder seien in die alten renovierten Räume zurückgezogen, aber es fehle doch noch an vielen Kleinigkeiten. So hätten sich die Bewohner des ausgebrannten und inzwischen abgerissenen Hauses komplett neu einkleiden müssen, und gerade zur Winterzeit fehle noch das eine oder andere warme Kleidungsstück. Dr. Otmar Hesse vom Vorstand der Bürgerstiftung berichtete, dass mit diesen letzten Spenden die Gesamthöhe fast 30 000 Euro erreiche. Die große Summe sei durch zahlreiche Einzelspenden aus der Region und von den Lesern der Goslarschen Zeitung zusammengekommen, sagte GZ-Verleger Philipp Krause. *enk*

Bei der Spendenübergabe: Philipp Krause, Uwe Klose, Dr. Otmar Hesse, Jeanne Tiedge, Dorothee Haack, Dr. Henning Haßdorf, Dr. Dennis Belger (v. li.). Foto: Schenk